

■ LOKALSPORT - NEWS

Schaltfehler kostet den Sieg

Motorsport

Winnenden (red) - Eine unglückliche Niederlage gab es für den AMC Mittlerer Neckar beim fünften Lauf zur württembergischen Meisterschaft im Automobilturniersport. Nach einem Wimperschlagfinale in Winnenden holte sich Wolfgang Groth (MSC Bittenfeld) mit vier Hundertstelsekunden Vorsprung den Sieg vor Klaus Oswald. Mit den Rängen drei, vier und fünf durch Rolf Oswald, Jutta Karls und Günther Schmidt sowie Platz sieben durch Joachim Müller untermauerte das Esslinger Team seine derzeitige Ausnahmestellung im ADAC Württemberg eindrucksvoll.

Auch in den unteren Klassen fuhr der AMC nach vorne: Heidi Drewes gewann Silber in der Gruppe N und Sandra Engelfried dominiert die Anfängerklasse nach Belieben.

Im ersten von drei Wertungsdurchgängen übernahm Klaus Oswald mit seinem VW Golf GTI nach Bestzeit von 1:08,69 Minuten nur hauchdünn die Spitze vor dem Bittenfelder Wolfgang Groth (1:08,85). Im zweiten Umlauf baute Klaus Oswald seinen Vorsprung auf über zweieinhalb Sekunden aus, doch im Finallauf schmolz der Vorsprung des AMC-Fahrers gnadenlos zusammen. Ein Schaltfehler beendete schließlich alle Siegträume. Groth holte sich in 3:52,39 Minuten seinen zweiten Saisonsieg und fing Klaus Oswald (3:52,43) mit hauchdünnem Vorsprung auf der Ziellinie ab.

Rolf Oswald wurde Dritter vor Jutta Karls. Günther Schmidt driftete seinen Audi A3 auf Rang fünf und komplettierte zusammen mit dem Siebtplatzierten Joachim Müller die Esslinger Gala-Vorstellung.

In der Gruppe N holte sich Thomas Uhlhorn (SC Diedelsheim) mit 5:15,69 Minuten den obersten Podestplatz vor Heidi Drewes (5:34,26). In der Anfängerklasse gab es den ersehnten Tagessieg für die Esslinger. Sandra Engelfried setzte sich mit ihrem Golf gegen die männliche Konkurrenz durch.